

Steckbrief des Tieres:

Papageitaucher (englisch: Puffin)



Wie sieht das Tier aus? (Aussehen)	Der Papageitaucher ist leicht an seinem auffälligen, bunten Schnabel zu erkennen, der während der Brutzeit leuchtend orange ist. Er hat einen schwarzen Kopf, Rücken und Flügel, während der Bauch weiß ist. Seine Beine und Füße sind ebenfalls leuchtend orange.
Wie groß und schwer ist das Tier? (Körpermaße)	Ein ausgewachsener Papageitaucher erreicht eine Körperlänge von etwa 26 bis 29 cm und eine Flügelspannweite von 47 bis 63 cm. Das Gewicht liegt in der Regel zwischen 320 und 480 Gramm.
Was frisst das Tier? (Ernährung)	Papageitaucher ernähren sich hauptsächlich von kleinen Fischen wie Heringen und Sandaalen, aber auch von Krebstieren und Weichtieren. Sie tauchen nach ihrer Beute und können dabei erstaunliche Tiefen erreichen.
Wie verhält sich das Tier? (Verhalten)	Papageitaucher sind Vögle, die tagsüber aktiv sind. Sie sind ausgezeichnete Schwimmer und Taucher und für ihre Fähigkeit bekannt, mit den Flügeln unter Wasser zu „fliegen“, um ihre Beute zu fangen. Sie nisten in Kolonien und graben oft Höhlen in Klippen oder nutzen natürliche Felsspalten.
Welche besonderen Merkmale hat das Tier? (Merkmale)	Das auffälligste Merkmal des Papageitauchers ist sein farbenfroher Schnabel, der während der Brutzeit besonders leuchtend ist. Außerhalb der Brutzeit verblasen die Farben des Schnabels, und die Vögel verlieren einige der leuchtenden Platten.

Welche interessanten Dinge gibt es über das Tier zu wissen? (Fakten)	Papageitaucher können über eine Minute lang unter Wasser bleiben. Trotz ihrer plumpen Erscheinung an Land sind sie ausgezeichnete Flieger und können Geschwindigkeiten von bis zu 88 km/h erreichen. Der Papageitaucher ist das Symbol für das Naturschutzgebiet „Puffin Island“ in Wales.
Was gibt es über den Nachwuchs der Tiere zu wissen? (Fortpflanzung)	Papageitaucher brüten einmal im Jahr, wobei das Weibchen ein einzelnes Ei legt. Beide Elternteile teilen sich die Aufgaben des Brütens und der Aufzucht des Küken. Nach etwa 40 Tagen Brutzeit schlüpft das Küken, und nach weiteren 34-60 Tagen verlässt es das Nest.
Wo leben die Tiere? (Lebensraum)	Papageitaucher bevorzugen felsige Küstenregionen und Inseln im Nordatlantik für ihre Brutkolonien. Außerhalb der Brutzeit verbringen sie die meiste Zeit auf offenem Meer.
Wie weit verbreitet ist die Tierart? (Verbreitungsgebiet)	Das Verbreitungsgebiet des Papageitauchers erstreckt sich über den Nordostatlantik bis nach Nordamerika und Westeuropa. Große Populationen finden sich insbesondere in Island, Norwegen, Grönland, Schottland und Kanada.
Wie alt wird das Tier? (Lebenserwartung)	Papageitaucher werden normalerweise 20 bis 30 Jahre alt.
Wie lautet der wissenschaftliche Name des Tieres?	Fratercula arctica

Aus der Buchreihe: „Elfi und Zwölfi 2 mutige Elfen auf Reisen“
Band 5: „Das Abenteuer in Island“

Homepage: <https://elfenaufreisen.de>

Steckbrief der Tiere (Angaben ohne Gewähr)

Quelle Bild 2023: Midjourney

Quelle Text: Mindverse: <https://ai.mind-verse.de>

Stand der Informationen: 29.01.2025